

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags

### II. Kammer.

N<sup>o</sup>. 78.

Dresden, am 16. October

1874.

#### Achtundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. October 1874.

#### Inhalt:

Anzeige, die Ausliegung des Protokolls über die gestrige Sitzung betreffend. — Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 884 — 899. — Interpellation des Abg. Dr. Panitz, die Auffassung einiger Bestimmungen des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873 über die Stellung des Schulausschusses in Städten, in welchen die Revidirte Städteordnung eingeführt ist, und deren Beantwortung Seiten des Staatsministers Dr. von Gerber. — Berathung des mündlichen Berichts der I. Deput. über das Königl. Decret Nr. 65, die Vorlegung der Verordnung über die Einführung der neuen organischen Verwaltungsgesetze in den Schönburgischen Rezeßherrschaften vom 19. September 1874 betr. (Königl. Decret Nr. 65 nebst Anfügen, s. Beil. 3. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 225 flg.) — Fortgesetzte Vorberathung über den Antrag des Abg. Dr. Schaffrath, den Entwurf einer Geschäftsordnung betreffend, und dieses Entwurfs selbst im Plenum. (§§ 21, resp. 29—45.) (Geschäftsordnung nebst Motiven, s. Beil. 3. d. Mittheil.: Anträge der II. K. Nr. 93 S. 1—29.) — Mündlicher Bericht der IV. Deputation über die Beschwerde und Petition des Oberlieutenant a. D. Schmalz in Oberlöbnitz, die Verschleppung einer Nachlageregulirung betr. — Vorlesung und Genehmigung des ersten Protokolltheiles. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Interpellation  
"Panitz".  
Schulausschuss betr.

Einführung der  
Verwaltungs-  
gesetze  
i. d. Schön-  
burg. Re-  
zeßherr-  
schaften  
betr.

Geschäfts-  
ordnung  
§§ 21, resp.  
29—45.

Petition  
Schmalz.  
Nachlageregulirung.

Staatsminister von Rostitz-Wallwitz, Dr. von Gerber und Abeken, der Herren Regierungscommissare Geh. Rätthe Dr. Feller und Dr. Gilbert und des Herrn Geh. Regierungsraths Meusel, sowie in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Die heutige Sitzung eröffne ich mit der Anzeige, daß das Protokoll über die gestrige Sitzung in der Canzlei zur Einsicht ausliegt und daß für die heutige Sitzung sich die Abgg. Adler, Kreller, Schnoor, von Hausen, von Zahn, von Einsiedel und Dr. Heine entschuldigt haben.

Die heutige Registrande enthält folgende neuere Eingänge:

(Nr. 884.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 3. October 1874, betreffend deren fortgesetzte Berathung über das königliche Decret Nr. 49, die Entwürfe eines Einkommensteuergesetzes zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Steuerreformdeputation.

(Nr. 885.) Die Redaction der „Debatte“ übergibt 80 Exemplare von Nr. 13 und 14 der „Debatte“, sowie 80 Exemplare der Druckschrift „Freie Hefte der Debatte“ zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident Dr. Schaffrath: Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 886.) Gesuch Carl August Moritz Sieber's in Dresden um Unterstützung der Kammer behufs Erlangung einer Erbschaft.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 887.) Petition des emeritirten Lehrers Friedrich August Schmidt in Großröhrsdorf um Erhöhung seiner Pension.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 888.) Interpellation des Abg. Dr. Panitz, die Auffassung einiger Bestimmungen des Volksschulgesetzes

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 18 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren II. K. (2. Abonnement.)